

Vereinsumfrage des Spielausschuss

Der Spielausschuss hat im Februar 2026 eine Umfrage bei allen Vereinen zu möglichen Veränderungen im Spielbetrieb der 1. und 2. Kreisklasse durchgeführt. In den vergangenen drei Spielzeiten nahmen der in der 1. Kreisklasse keine 36 Mannschaften mehr am Spielbetrieb teil und in der 2. Kreisklasse sind nur noch 24 Mannschaften im Spielbetrieb. Demzufolge sah man den zukünftigen Spielbetrieb in der 2. Kreisklasse in drei Staffeln mit einer Staffelgröße von mindestens 8 Mannschaften nicht mehr als gesichert an. Aus diesem Grund wurde versucht sich mit einer Umfrage ein Meinungsbild zu theoretisch möglichen Veränderungen zu machen.

Es nahmen 46 Vereine an der Umfrage teil und es ergaben sich die nachfolgenden Ergebnisse bzw. individuellen Antworten.

Bei weniger als 24 Mannschaften in der 2. Kreisklasse erfolgt der Spielbetrieb nur noch in 2 Staffeln, auch wenn die Fahrwege länger werden

● JA	22
● NEIN	24



Die 2. Kreisklasse wird abgeschafft und zukünftig gibt es nur noch eine 1. Kreisklasse mit mehreren Staffeln. (Mindeststaffelgröße 8 Mannschaften, Höchststaffelgröße 12 Mannschaften)

● JA	27
● NEIN	19



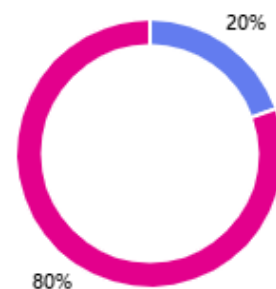
Die 1.Kreisklasse spielt aber der Saison 2027/2028 nur noch mit 24 Mannschaften in 2 Staffeln.
Durch mehrere Absteiger in der Saison 2026/2027 gibt es zukünftig wieder mehr Mannschaften in der 2.Kreisklasse
Aufrechterhaltung des Spielbetriebes von mindestens 3 Staffeln in der 2.Kreisklasse

● JA 19
● NEIN 26



Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes im Männerbereich wäre mein Verein auch an einem Ligaspielbetrieb im Kleinfeldbereich interessiert

● JA 9
● NEIN 37



Ich habe einen weiteren Vorschlag (12 Antworten)

1. Es sind schwierige Zeiten und somit stehen auch schwere Entscheidungen an. Eigentlich sollte ja schon längst eine Reform erfolgt sein! Je nach Meldungen 4x II KK, 3x I. KK, 2x KL und 1x KOL mit den Staffelgrößen müsste man sehen.

2. Doppelrunden spielen.

3. Statt eventuell mit 2. Staffeln der 1. und 2. Kreisklasse, könnte man überlegen das man die 4. Staffeln aufteilt in eine dreier Konstellation. 1.Kreisklasse 2.Kreisklasse 3.Kreisklasse Mehr Mannschaften in der Liga, einfachere Steuerung durch offizielle. Man könnte 2. Mannschaften Aufsteigen lassen.

4. Kurze Fahrtwege im Vordergrund behalten. Wichtig wären uns viele Derbys.

5. Das Ein- und Auswechseln muss bei einer Zusammenlegung der 1. und 2. Kreisklasse übernommen werden.

6. Den Punkt vier verstehe ich nicht. Warum steht dort ein "aber"? Ist der 1. Satz ein Fakt oder ein Vorschlag? Je weiter man in der 1. und 2. Kreisklasse bei einem Auswärtsspiel fahren muss, umso weniger Spieler haben dann noch Interesse am Fußball. So schaufelt sich der Fußballkreis sein eigenes Grab, da den Vereinen mit diesen weiten Strecken die Spieler ausgehen und somit Mannschaften abgemeldet werden.

7. Nein

8. Damit alle Mannschaften in einer leistungsgerechten Liga spielen, sollte die 2. Kreisklasse so lange wie möglich erhalten bleiben, und dies möglichst in drei Staffeln damit die Fahrtwege nicht zu groß werden. Eine Option wären 7er oder 8er Staffeln, bei Bedarf in 3er-Runden. Die 1. Kreisklasse könnte auch auf 10er Staffeln reduziert werden (mit drei Staffeln, um die Fahrtwege überschaubar zu halten, ggf. auch mit weniger als 10 Teams und in 3er Runden). So könnten die 2. Kreisklassen aufgestockt werden. Ansonsten wäre für Frage 4 die Antwort "JA" auch eine Option, um die 2. Kreisklassen aufzustocken und dort drei Staffeln zu erhalten. In dem Fall müssten die weiteren Fahrtwege in den 1. Kreisklassen in Kauf genommen werden. Aber wie eingangs erwähnt, ist das Wichtigste der Erhalt der leistungsgerechten Ligeneinteilung von der Kreisliga bis zur 2. Kreisklasse.

9. Norweger 1. KL

10. Es sind bei zu kleinen Staffeln auch Dreierunden denkbar. Grundsätzlich sollte bei der Einteilung der Staffeln auf regionale Verbundenheit geachtet werden. Es war in den letzten Jahren regelmäßig so, dass der ehemalige Fußballkreis SFB ausreichend Mannschaften auch für die 2. KK gestellt hat, aber Mannschaften an andere Staffeln "abgegeben" wurden, um dort aufzufüllen. Wenn bestimmte Kreise weniger Mannschaften haben, dann ist das halt so und man müsste sich dort Gedanken darüber machen, welche Spielform (z.B. eine Dreierunde) Sinn ergibt. So müssen gegebene und gewachsene Staffeln nicht auseinandergerissen werden. Wenn 1. und 2. KK zusammengeführt werden, gehen wir fest davon aus, dass es ein weiteres Sterben von Teams/2. Mannschaften gibt. Die Leistungsunterschiede sind tlw. innerhalb der 2. KK selbst schon hoch und wenn dann bspw. Grünwald oder Guteborn II oder Staupitz II noch gegen die Top5 der 1. KK spielen sollen, werden die Ergebnisse noch klarer und viele der Jungs sich nicht mehr auf den Platz stellen.

11. Abschaffung der 2. Kreisklasse, im Fußballkreis Westlausitz gibt es schon Jahrelang dieses Modell 12- 14 Mannschaften in der 1. Kreisklasse.

12. Abschaffung Norweger Modell bei Punkt3.

Frank Lehmann
Vorsitz Spielausschuss